

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 23. November 2011

Nr. 19

Jahrgang 08

Auflage: 5.100 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 24.10.2011	Seite 1
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 25.10.2011	Seite 2
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 26.10.2011	Seite 3
Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schwielowsee zum 01.01.2008	Seite 4
Öffentliche Bekanntmachung zum Start der Elektronischen Lohnsteuerkarte 2012	Seite 9
Mitteilung aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit Laubensorgung in den Ortsteilen Ferch, Caputh, Geltow und Wildpark-West	Seite 10
Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2012/13	Seite 11
Verkaufsanzeige – Grundstücksverkauf 4 Bauparzellen im Taubensteig, OT Caputh	Seite 12

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 24.10.2011

1. Informationsvorlage zur Übernahme Winterwartung Gehwege

Es ist zwar nur eine Informationsvorlage, aber der Ortsbeirat positioniert sich einstimmig gegen diesen Vorschlag.

2. Grundsatzbeschluss zur Erhebung von Gebühren als Umlage der Winterwartungskosten/ Straßenreinigungskosten

Der Ortsbeirat lehnt die Beschlussvorlage einstimmig ab.

3. Beschlussfassung zur Parkgebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee

Der Ortsbeirat empfiehlt den Vorschlag mehrheitlich (7 Jastimmen, 1 Enthaltung) in nachfolgenden Gremien.

4. Information zum Stand der Ausgliederungsanträge aus dem LSG im Zusammenhang mit der Aufstellung des FNP

Der Ortsbeirat nimmt die Information zur Kenntnis.

5. Investitionsvorschläge für den Haushalt 2012-2015

Oberste Priorität hat in Geltow die Fertigstellung des Vereinszentrums, für 2012 soll der Gehweg Caputher Chaussee in die Planung aufgenommen werden, die Turnhalle kann um 1 – 2 Jahre verschoben werden (in 2014) und für die Regenwasserkonzeption und allen weiteren Projekten sollte die Verwaltung eine Prioritätenliste nach Wichtigkeit und Notwendigkeit aufstellen.

6. Budget des Ortsbeirates Geltow

Im Ortsbudget sind noch 2.130,42 €.

Der Männerchor möchte ein neues Digital-Piano, da das jetzige nicht mehr reparabel ist. Das kostet 1.400,00 €, der Restbetrag von 730,42 € soll für die Weihnachtsfeier aller Vereine in der neuen Mehrzweckhalle am 17.12.2011 sein. Sollte diese nicht fertig

werden, bekommt der Heimatverein 500,00 € (im nächsten Jahr 20-jähriges Jubiläum) und der Förderverein der FF Geltow 230,42 €. Der Ortsbeirat hat diesen Vorschlag einstimmig beschlossen.

7. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Der Ortsvorsteher berichtet über folgende Ereignisse:

- Fahrradsontag, besonderer Dank an die Meusebachschule für die Eröffnung
- Meusebachtag, der Film „Der Schatz von Meusebach“ wurde mit Hilfe von Geldern des Ortsbudgets finanziert
- Vereinsfest, Dank an Vereine und Gewerbetreibende, kritisch ist zu bemerken, dass gerade an diesem Tag der Wildpark e. V. eine Kanutour veranstaltete
- Straßenfest in Altgeltow, Dank an Organisatoren Frau Schünnemann, Frau Sauerwald, Frau Mahnert, für das eingenommene Geld werden zwei Bänke für den Spielplatz finanziert

Der Ortsvorsteher trägt die Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit vor:

- Vereinsgebäude
- Neubau Mehrzweckhalle
- Flächennutzungsplan
- Planung und Ausbau des Moosweges zur Lärmminimierung einschließlich Regenentwässerung
- Beleuchtung
- Grundhafter Straßenausbau der K9610 – Am Wasser/Hauffstraße – Gemeindeanteil Gehweg, Parkflächen, Beleuchtung und Begleitgrün
- Erneuerung Durchlass einschließlich teilweiser Straßenerneuerung Am Pappeltor
- Spielschiff
- VHG Meusebach-Schule Geltow, KPII – Fördermaßnahme Turnhalle und Umfeld
- Wild
- Verkehr: die Straße „Am Petzinsee“ wird zwischen Wentorfstraße und Am Gaisberg (Bahnübergang) zum verkehrsberuhigten Bereich, Dank an die Verwaltung für die schnelle Umsetzung

- Hebammenweg
- Laub, Bereitstellung der Container am 12.11. und am 26.11.2011

Beantwortung der Anfragen zum Container Sportplatz und zur Schilfbeseitigung unterhalb der Kirche

8. Der Ortsbeirat informiert/diskutiert zu folgenden Themen

Weiterhin informiert uns Herr Dr. Ofcsarik über die Gespräche mit Herrn Doyé und über das Schreiben der Verwaltung vom 30.9.2011 an den Gemeindekirchenrat, in dem folgendes Entgegenkommen von der Verwaltung fixiert ist:

- Einsatz zum Frühjahrsputz auf dem Brückenpark
- 2-mal im Jahr Besprühen der Wege durch den Bauhof
- Müllbeseitigung durch den Bauhof und Entsorgung zu Lasten der Gemeinde
- einmalige Unterstützung der Gemeinde zur Herstellung der Rasenflächen zur Durchführung der Rasenmaht mit größerem Gerät durch Herrn Karpenkiel

Außerdem bekommt der Gemeindekirchenrat jährlich eine Unterstützung von 5.000,00 € aus dem gemeindlichen Haushalt der Gemeinde Schwielowsee.

Der Ortsbeirat unterstützt diese Empfehlungen mit 7 Jastimmen und 1 Enthaltung.

Aktuelle Information:

Sondersitzung zum Flächennutzungsplan ist am 10.01.2012.

gez. Dr. H. Ofcsarik
Ortsvorsteher

**Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes
der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen
gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch
in seiner Sitzung vom 25.10.2011**

1. Vorstellung der Planung Parkplatz Mittelbusch

Von Herrn Bender wurde die Planung des Parkplatzes ausführlich dargestellt und eine Tischvorlage zur Parkplatzanlage vorgelegt. Die Parkplatzfläche wird als Schottertragschicht (wassergebundene Decke) ausgeführt. Zur Beleuchtung sind 7 Lampen vorgesehen. Die Flächenentwässerung erfolgt über Mulden. Angeregt wurde aus dem Ortsbeirat, die vorgesehene Bushaltestelle parallel zum Straßenbereich zu verlegen. Der Planer prüft diesen Vorschlag und wird ihn abschließend mit der Verwaltung abstimmen.

Der Baubeginn ist für die 43. KW 2011 vorgesehen. Angestrebt wird, die Hauptbaumaßnahmen noch in diesem Jahr (witterungsabhängig) fertig zu stellen und die Restarbeiten dann Anfang 2012 durchzuführen.

2. Abwägungs- und Billigungsbeschluss des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01/2001 „Recyclinganlage Ferch“ (Stand September 2011)

Der Ortsbeirat stimmt mit 4 Ja-Stimmen der Beschlussvorlage zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

3. Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Borker Weg“

Der Ortsbeirat befürwortet den Bau des Tennisplatzes, stimmt mit 4 Ja-Stimmen der Beschlussvorlage Variante 1 zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

4. Informationsvorlage zur Übernahme Winterwartung Gehwege

Im Infrastrukturausschuss vom 30.08.2011 wurde die Verwaltung gebeten zu prüfen, inwiefern es möglich ist, Winterwartungsarbeiten

auf Gehwegen als kostenpflichtige Leistung der Gemeinde zu übernehmen. Gewidmete Straßen und Wege werden durch die Gemeinde geräumt.

Der Ortsbeirat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis, ist jedoch der Meinung, dass vorerst keine Veränderungen an den hierzu vorliegenden Verträgen erforderlich sind.

Es sollte die nächsten Jahre abgewartet werden, ob sich aus der Praxis Veränderungserfordernisse ergeben und dann erneut darüber entschieden werden.

Aus dem Kreis der Bürger wurde angeregt, den Fahrrad-/Fußweg zwischen Trafostation und Wasserwerk in Ferch in die Schneeräumung einzubeziehen, weil in diesem Bereich mangels anderer Möglichkeit Mütter mit Kinderwagen zur Kita unterwegs sind und bei fehlender Räumung die Verkehrsstraße benutzen müssen.

5. Grundsatzbeschluss zur Erhebung von Gebühren als Umlage der Winterwartungskosten/Straßenreinigungskosten

Dieser Grundsatzbeschluss wurde in Verbindung mit TOP 05.4 ausführlich diskutiert.

Der Ortsbeirat lehnt mit 4 Nein-Stimmen die Beschlussvorlage in der vorliegenden Form ab.

6. Beschlussfassung zur Parkgebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee

Die Parkgebührensatzung wurde insbesondere bezogen auf die Gewerbetreibenden in einer ausführlichen Diskussion behandelt. Dem Ortsbeirat erscheint der Kostenansatz für Gewerbetreibende insbesondere bezogen auf die Jahresgebühr als zu hoch angesetzt. Der Ortsbeirat schlägt für Gewerbetreibende folgende Gebührensätze vor:

1. Monatskarte (30 Tage)	30,00 €
2. Quartalskarte (3 Monate)	50,00 €
3. Jahreskarte (Kalenderjahr)	90,00 €

Der Gebührenansatz für dauerparkberechtigte Inhaber von Ferienwohnungen bleibt von diesem Veränderungsvorschlag unberührt.

Der Ortsbeirat stimmt mit 4 Ja-Stimmen der Beschlussvorlage zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

7. Beschlussfassung über die Aufhebungssatzung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Ferch „Dorfkern“

Die vorgelegte Beschlussfassung wurde erläutert. Die städtebaulichen Ziele sind erreicht, so dass die Aufhebung des Sanierungsgebietes in Gänze erfolgen kann. Mit Zustimmung der Gremien werden die in diesem Zusammenhang erfolgten Grundbucheintragungen wieder entfernt.

Der Ortsbeirat stimmt mit 4 Ja-Stimmen der Beschlussvorlage zu und empfiehlt die Abstimmung in den nachfolgenden Gremien.

8. Information zum Stand der Ausgliederungsanträge aus dem LSG im Zusammenhang mit der Aufstellung des FNP

Als Ergebnis einer Beratung am 22.10.2011 zwischen Vertretern der Gemeinde und dem MUGV, Abteilung Naturschutz, wurde eine Einschätzung der Behörde abgegeben, inwiefern die geplanten Bauflächen mit der LSG-VO vereinbar sind bzw. inwiefern eine Ausgliederung in Aussicht gestellt werden kann. Die Flächen und deren Bewertung lag in Form einer Auflistung dem Ortsbeirat vor. Besonders kritisch ist die Fläche südwestlich Beelitzer Straße.

Der Ortsbeirat hat diese Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

9. Investitionsvorschläge für den Haushalt 2012-2015

Von Herrn Büchner wurden die vom Fachbereich Finanzen vorgelegten Zusammenstellungen der Investitionsvorschläge der einzelnen Ortsteile mit Schwergewicht Ferch erläutert. Als erster Ansatz erscheinen die für die Regenwasserkonzeption angesetzten Investitionskosten als zu hoch.

Priorität haben in der nachfolgenden Reihenfolge die Vorhaben Kita-Neubau und der weitere Ausbau der Uferpromenade. Wobei wegen

Anliegerproblematik die Kosten für den 2. BA noch nicht geklärt sind. Der Investitionsplan wird vom Ortsbeirat zur Kenntnis genommen, behält sich aber Optionen für weitere Maßnahmen offen.

10. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

Herr Büchner informiert den Ortsbeirat Ferch aus der Gemeindevertreterversammlung vom 28.09.2011.

Information aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit:

- Flächennutzungsplanentwurf
- Schleuderbetonmast auf dem Wietkiekenberg
- Verbreiterung Fahrbahn Dorfstraße
- Parkplatz Mittelbusch
- Ausbau Uferwanderweg 1. BA „Haus am See bis Mittelbusch“
- Planung zum Neubau Erweiterung Kita „Birkenhain“ Ferch
- Wild - vermehrt Wildschweine in der Ortslage
- Laub - Die Termine zur Laubcontainerstellung wurden im Havelboten Nr. 17 veröffentlicht, es sind wieder die bekannten Standorte in Ferch. Sie werden zum 12.11.2011 und 26.11.2011 gestellt.

Der Ortsbeirat Ferch informiert/diskutiert zu folgenden Themen:

- Vorbereitungsstand Weihnachtsmarkt
- Information Anbau „Zur Bootsklause“
- Bauantrag Waldcafé
- Reisebusse in der Dorfstraße
- Geruchsbelästigung im Bereich der Bootsklause
- Dampfersteg am Haus am See

gez. R. Büchner
Ortsvorsteher

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 26.10.2011

1. Grundsatzbeschluss zur Erhebung von Gebühren als Umlage der Winterwartungskosten/ Straßenreinigungskosten

Der Ortsbeirat sieht sich nicht in der Lage, zum jetzigen Zeitpunkt einen Beschluss zu empfehlen.

Er verweist diese und die Informationsvorlage TOP 06.3. mit der notwendigen Untersetzung zu den Kosten in die entsprechenden Ausschüsse und in die nächste Sitzungsfolge.

2. Beschlussfassung zur Parkgebührensatzung der Gemeinde Schwielowsee

Die Beschlussvorlage wird mit 8 Jastimmen in den IEA und FA empfohlen.

Die Beschlussvorlage ist weiter zu untersetzen:

- Nachweis der Gebührenberechnung und Vergleichswerte
- Klärung zur Festlegung Punkt 1 Inhaber von Ferienwohnungen mit Nebenwohnsitz

3. Information zum Beschluss der Gemeindevertreterversammlung vom 28.09.2011, TOP 09 -Vorentwurf „Klarstellungs- und Ergänzungssatzung für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Caputh“

Der OB spricht sich für die Einstufung als Gewerbegebiet aus. Rechtliche Probleme sollen dabei von der Verwaltung nochmals im Hinblick auf das Mischgebiet geprüft werden.

8 Jastimmen

Antrag Infrastrukturabgabe – Hr. Schiffmann (FDP) trägt seinen Antrag vor:

Antrag: Prüfung auf Einführung einer Infrastrukturabgabe für neues Bauland

Problembeschreibung:

Im FNP sind diverse neue Bau- und Verdichtungsflächen ausgewiesen die einen erheblichen Neubau und damit Zuzug von neuen Einwohnern erwarten lassen.

In Folge dessen werden von der Gemeinde zusätzliche Investitionen in die Infrastruktur nötig werden.

1. Die Verkehrsinfrastruktur wird stärker durch die Bautätigkeit belastet werden und damit einem höheren Verschleiß unterliegen. Dies kann man bei den derzeitigen Bauvorhaben schon beobachten, die teilweise Schäden im Randbereich der Straßen hinterlassen oder durch den Aufbruch der Straße zum Anschluss an die Leitungssysteme permanente Schwachstellen hinterlassen, die verstärkt gewartet werden müssen (Fugenverguss).
2. Durch den Zuzug von jungen Familien (der grundsätzlich begrüßt wird) wird ein Ausbau von KITA, Schule, Hort, Jugendzentrum oder Sport- und Spielplätzen notwendig werden.
3. Ggf. muss in bestimmten Bereichen das Abwasser- und Regenwassernetz erweitert werden, wobei Abwasser zwar über die Abwasserbeseitigungssatzung refinanziert wird, Regenwasser jedoch nicht.

Auf der anderen Seite wird es durch die neu ausgewiesenen Baugebiete zu erheblichen planungsbedingten Bodenwertsteigerungen kommen, die nur einzelnen zufällt und nicht der Gemeinde, die die o.g. Mehrkosten zu tragen hat. In vielen Städten wird aus benannten Gründen bereits eine teilweise Abschöpfung des Planungsgewinns für die Umsetzung infrastruktureller Vorhaben praktiziert (bsp. Münchener Modell).

Der Ortsbeirat möge deshalb beschließen:

Die Gemeindeverwaltung wird gebeten, die Möglichkeiten der finanziellen Beteiligung der Nutznießer der planungsbedingten Bodenwertsteigerungen an den Infrastrukturkosten der Gemeinde zu prüfen und einen Vorschlag für die Beteiligung derselben zu unterbreiten.

Der OB beschließt diesen Antrag zur Prüfung an die Verwaltung zu geben. Punkt 3 ist zu streichen.

8 Jastimmen

4. Investitionsvorschläge für den Haushalt 2012-2015

Prioritätenliste des Ortsbeirates Caputh für 2012-15: Parkplatz Weinbergstraße, Havelstraße, Krughof, Weberstraße, Fr.-Ebert-Straße, Fasanenweg/ Schmerberger Weg RW

8 Jastimmen

5. Der Ortsvorsteher informiert zu folgenden Themen:

- siehe Bericht Bürgermeisterin letzter Havelbote

6. Der Ortsbeirat informiert/diskutiert zu nachfolgenden Themen:

- Anfragen zur Regenwasserbeseitigungskonzeption
- Schachtarbeiten und Wiederherstellung der Oberflächen (Medienversorgung)
- Übernahme Winterwartung Gehwege
- Information zum Stand der Ausgliederungsanträge aus dem LSG im Zusammenhang mit der Aufstellung des FNP

gez. J. Scheidereiter
Ortsvorsteher Caputh

Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schwielowsee zum 01.01.2008

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat in ihrer Sitzung am 28.09.2011 mit Beschluss-Nr. 11- 09- 73 die von der Bürgermeisterin am 15.07.2011 festgestellte und durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Potsdam-Mittelmark geprüfte Eröffnungsbilanz vom 01.01.2008 mit 15 Jastimmen, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen bestätigt.

Die Eröffnungsbilanz mit ihren Bestandteilen kann in der Zeit vom 24.11.2011 bis 15.12.2011 im Rathaus OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Fachbereich Finanzen, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

0002 Gemeinde Schwielowsee **Bilanz** 29.06.2011/04:00:15
 Druckliste: F60014 Seite 1 von 5
 Haushaltsjahr: 2008

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 00 / 08 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 07 EUR
1	Anlagevermögen	66.172.375,84	66.172.375,84
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	16.658,20	16.658,20
012100	Lizenzen	3.787,51	3.787,51
013100	DV-Software	12.870,69	12.870,69
1.2	Sachanlagevermögen	63.670.883,78	63.670.883,78
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.023.263,96	15.023.263,96
021100	Grünflächen	231.461,40	231.461,40
021200	Aufbauten und Betriebsvorrichtungen auf Grünflächen	708.488,31	708.488,31
022100	Ackerland	2.372,65	2.372,65
023100	Wald, Forsten	15.453,90	15.453,90
029100	Sonstige unbebaute Grundstücke	14.065.487,70	14.065.487,70
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.489.796,90	17.489.796,90
031100	Grund und Boden bei Wohnbauten	878.757,50	878.757,50
031200	Gebäude und Aufbauten bei Wohnbauten	45.527,02	45.527,02
031300	Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	207.128,63	207.128,63
032100	Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	354.304,00	354.304,00
032200	Gebäude und Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	2.312.993,26	2.312.993,26
033100	Grund und Boden mit Schulen	368.651,00	368.651,00
033200	Gebäude und Aufbauten bei Schulen	6.163.526,13	6.163.526,13
033300	Betriebsvorrichtungen bei Schulen	43.365,67	43.365,67
034100	Grund und Boden mit Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	16.849,62	16.849,62
035300	Betriebsvorrichtungen bei Sport- u. Gartenanlagen	95.138,91	95.138,91
039100	Grund und Boden m. sonst. DienstGeschäfts-u. Betriebsgebäuden	2.023.651,75	2.023.651,75
039200	Geb. u. Aufbauten b. sonst. DienstGeschäft- u. Betriebsgeb., Nichtw	4.979.903,41	4.979.903,41
1.2.3	Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	29.642.267,13	29.642.267,13
041100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	2.614.087,70	2.614.087,70
044100	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	14.307.204,19	14.307.204,19
045100	Straßennetz mit Wegen, Plätzen u. Verkehrslenkungsanlagen	11.164.973,62	11.164.973,62
046100	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.556.001,62	1.556.001,62
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	2,00	2,00
051100	Bauten auf fremden Grund und Boden	2,00	2,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	27.785,00	27.785,00
065200	Baudenkmäler, d. i. wesentl. zu Nichtwohnzwecke genutzt werden	26.315,00	26.315,00
065300	Baudenkmäler, d. n. Wohnbauten u. Nichtwohnbauten sind	1.470,00	1.470,00
1.2.6	Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	174.841,36	174.841,36
071100	Fahrzeuge	138.264,74	138.264,74
072100	Maschinen	1.314,58	1.314,58
073100	Technische Anlagen	35.262,04	35.262,04
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	440.361,84	440.361,84
081100	Betriebsvorrichtungen	2.485,36	2.485,36
082100	Betriebs- und Geschäftsausstattung	437.876,48	437.876,48

0002 Gemeinde Schwielowsee
Druckliste: F60014

Bilanz

29.06.2011/04:00:15

Seite 2 von 5

Haushaltsjahr: 2008

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 00 / 08 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 07 EUR
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	872.565,59	872.565,59
096100	Anlagen im Bau	872.565,59	872.565,59
1.3	Finanzanlagevermögen	2.484.833,86	2.484.833,86
1.3.1	Rechte an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden	2.370.768,10	2.370.768,10
111500	Zweckverbände	2.370.768,10	2.370.768,10
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen	114.065,76	114.065,76
101200	Anteile an verbundenen Unternehmen	112.976,71	112.976,71
111300	Beteiligungen Nichtbörsennotierte Aktien	1.089,05	1.089,05
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen	0,00	0,00
1.3.6.1	an Sondervermögen	0,00	0,00
1.3.6.2	an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.6.3	an Zweckverbände	0,00	0,00
1.3.6.4	an sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.6.5	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	4.617.951,10	4.617.951,10
2.1	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1	Grundstücke in Entwicklung	0,00	0,00
2.1.2	Sonstiges Vorratsvermögen	0,00	0,00
2.1.3	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	704.143,09	704.143,09
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	394.295,56	394.295,56
2.2.1.1	Gebühren	29.479,83	29.479,83
161100	Gebühren	29.479,83	29.479,83
2.2.1.2	Beiträge	55.065,29	55.065,29
161200	Beiträge	55.065,29	55.065,29
2.2.1.3	Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	0,00	0,00
2.2.1.4	Steuern	119.058,60	119.058,60
169000	Übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	49.417,33	49.417,33
169100	Steuern	69.641,27	69.641,27
2.2.1.5	Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.1.6	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	190.691,84	190.691,84
169900	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	190.691,84	190.691,84
2.2.1.7	Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	309.847,53	309.847,53
2.2.2.1	gegenüber dem privaten und dem öffentlichen Bereich	309.847,53	309.847,53
171100	Privatrechl.Forderg.gegüber dprivatrechtlichen Bereich	-17.608,37	-17.608,37
171200	Privatrechl.Forderg.gegüber döffentlichen Bereich	327.455,90	327.455,90
2.2.2.2	gegen Sondervermögen	0,00	0,00
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00

0002 Gemeinde Schwielowsee
 Druckliste: F60014

Bilanz

29.06.2011/04:00:15

Seite 3 von 5

Haushaltsjahr: 2008

Aktiva		Haushaltsjahr 00 - 00 / 08 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 07 EUR
2.2.2.4	gegen Zweckverbände	0,00	0,00
2.2.2.5	gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00
2.2.2.6	Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.913.808,01	3.913.808,01
180001	MBS PotsdamZahlweg 1	91.856,87	91.856,87
180002	MBS PotsdamZahlweg 2	1.146.866,57	1.146.866,57
180003	MBS PotsdamZahlweg 3	29.471,11	29.471,11
180004	MBS PotsdamZahlweg 4	22.654,92	22.654,92
180005	Zins & CashZahlweg 5	2.225.663,86	2.225.663,86
180013	NeuenhahnZahlweg 13	38.792,61	38.792,61
180015	MahlowZahlweg 15	42.005,39	42.005,39
180016	BADV Zahlweg 44	139.428,88	139.428,88
180031	SK SchlüterZahlweg 31	4.581,60	4.581,60
180035	SK PielickeZahlweg 35	56.276,45	56.276,45
180042	RichterZahlweg 42	116.209,75	116.209,75
3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
3.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
Summe Aktiva		70.790.326,94	70.790.326,94

0002 Gemeinde Schwielowsee
Druckliste: F60014

Bilanz

29.06.2011/04:00:15

Seite 4 von 5

Haushaltsjahr: 2008

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 00 / 08 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 07 EUR
1	Eigenkapital	38.694.183,11	38.694.183,11
1.1	Basis-Reinvermögen	35.996.433,78	35.996.433,78
201100	Basis-Reinvermögen	35.996.433,78	35.996.433,78
1.2	Rücklagen aus Überschüssen	2.388.249,33	2.388.249,33
1.2.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.388.249,33	2.388.249,33
202401	Allgemeine Rücklage aus der Kameralistik	2.388.249,33	2.388.249,33
1.2.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.3	Sonderrücklage	309.500,00	309.500,00
202402	Rücklage Abwasser	309.500,00	309.500,00
1.4	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.4.1	Fehlbetrag aus ordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
1.4.2	Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	0,00	0,00
2	Sonderposten	23.431.473,70	23.431.473,70
2.1	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	13.143.643,37	13.143.643,37
231101	SoPo aus Zuweisungen	13.143.643,37	13.143.643,37
2.2	Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	10.275.830,33	10.275.830,33
232101	Sonderposten aus Beiträgen	9.992.221,93	9.992.221,93
232111	Sonderposten Bund	253.083,49	253.083,49
232113	Sonderposten Gemeinden	7.950,12	7.950,12
232115	Sonderposten Arbeitsamt	22.574,79	22.574,79
2.3	Sonstige Sonderposten	12.000,00	12.000,00
233101	Sonstige Sonderposten	12.000,00	12.000,00
3	Rückstellungen	1.534.484,63	1.534.484,63
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	476.054,63	476.054,63
251200	Beihilferückstellungen	5.932,00	5.932,00
251300	Rückst.f.d.Freistellg.im Rahmen v.Altersteilzeit u.ä.hnl.Maßn	470.122,63	470.122,63
3.2	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.058.430,00	1.058.430,00
282100	Drohende Verpfl.a.BürgschaftenGewährl.,u.Gerichtsverfahren	682.500,00	682.500,00
283100	Sonstige Rückstellungen	331.430,00	331.430,00
283110	Urlaubsrückstellung	44.500,00	44.500,00
4	Verbindlichkeiten	7.091.287,28	7.091.287,28
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	7.034.830,11	7.034.830,11
321630	Verbindlichkeiten ausKreditaufnahmen	7.034.830,11	7.034.830,11
4.3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00

0002 Gemeinde Schwielowsee
 Druckliste: F60014

Bilanz

29.06.2011/04:00:15
 Seite 5 von 5

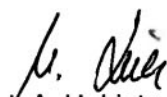
Haushaltsjahr: 2008

Passiva		Haushaltsjahr 00 - 00 / 08 EUR	Vorjahr 00 - 12 / 07 EUR
4.4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
4.5	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	53.235,19	53.235,19
351100	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	53.235,19	53.235,19
4.7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00
4.11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00
4.12	Sonstige Verbindlichkeiten	3.221,98	3.221,98
379100	Sonstige Verbindlichkeiten	3.221,98	3.221,98
5	Passive	38.898,22	38.898,22
	Rechnungsabgrenzungsposten		
5.1	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	38.898,22	38.898,22
391100	RAP aus Zahlungsleistungen	33.836,87	33.836,87
399100	Übrige RAP	5.061,35	5.061,35
Summe Passiva		70.790.326,94	70.790.326,94
Summe Aktiva		70.790.326,94	70.790.326,94
Summe Passiva		70.790.326,94	70.790.326,94
Saldo		0,00	0,00

Druckparameter: Mandant: 0002 Gemeinde Schwielowsee HH-Jahr: 2008 Listennr.: 1 Bilanz Buchungsperiode
 für VKZ Vorjahr von: 0 bis: 13 Buchungsperiode für VKZ von: 0 bis: 0
 Kontennachweis
 (zuzüglich der Einschränkungen aus der Nutzerverwaltung)

Eröffnungsbilanz 01.01.2008

Die Eröffnungsbilanz mit ihren Bestandteilen wurde am 20.05.2010 /geändert 29.06.2011
 aufgestellt:



A. U. Lietz
 Leiterin Fachbereich Finanzen

Die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Schwielowsee vom 01.01.2008 wird hiermit auf der Grundlage des § 3 der Brandenburgischen Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit der Bekanntmachungsverordnung (BekanntMV) vom 01.12.2000 (GVBl. II S.435) bekanntgemacht.

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Öffentliche Bekanntmachung

Start der elektronischen Lohnsteuerkarte 2012

Die Zukunft ist elektronisch - auch in Sachen Steuern! Ab sofort erhalten alle Bürger Mitteilungen zur elektronischen Lohnsteuerkarte

Ab dem 1. Januar 2012 wird die bisherige Papier-Lohnsteuerkarte durch ein elektronisches Verfahren ersetzt. Arbeitnehmer werden daher in den kommenden Wochen über ihre persönlichen Elektronischen Lohnsteuerabzugs-Merkmale (ELStAM) informiert. Alle Arbeitnehmer erhalten dazu ab sofort ein Mitteilungsschreiben, in dem ihre persönlichen elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) aufgeführt sind. Die Bürger sollten die übermittelten Daten auf ihre Richtigkeit hin überprüfen. Korrekturen können bis zum Jahresende beim Finanzamt in Brandenburg an der Havel vorgenommen werden. Falsche Daten könnten dazu führen, dass zu Lasten der Arbeitnehmer ein zu hoher Lohnsteuerabzug erfolgt.

Anders als beim Jahreswechsel 2010/2011 werden diesmal vorhandene Freibeträge nicht automatisch für 2012 übernommen. Freibeträge, beispielsweise für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, müssen daher neu beantragt werden. Damit sie bei der Lohnabrechnung im Januar 2012 berücksichtigt werden können.

Aufgrund des zu erwartenden umstellungsbedingten Publikumsverkehrs empfiehlt das Finanzministerium Anträge zur Änderung der persönlichen ELStAM auf dem Postweg an das Finanzamt Brandenburg an der Havel, Magdeburger Str. 45, 14770 Brandenburg an der Havel zu richten. (z.B. Lohnsteuer-Ermäßigungsanträge 2012, Anträge auf Steuerklassenwechsel) sind in den Finanzämtern erhältlich oder im Internet <https://www.formulare-bfinv.de/ffw/content.do> abrufbar.

Das elektronische Verfahren bringt viele Vereinfachungen für den Bürger und die Verwaltung. Bei Änderungen der persönlichen Lebensverhältnisse müssen die bisherigen Lohnsteuerkarten nicht von der Gemeinde bzw. dem Finanzamt geändert werden, es erfolgt grundsätzlich eine digitale Verarbeitung. Das erspart das Abholen und Zurückbringen der bisherigen Lohnsteuerkarten durch den Arbeitnehmer. Künftig wird beispielsweise der Kinderfreibetrag nach Geburt eines Kindes oder bei Heirat die Änderung der Lohnsteuerklassen (z.B. von I/I in IV/IV) elektronisch erfasst und automatisch beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt. Wer den Arbeitgeber wechselt, muss nur noch die persönliche Steuer-Identifikationsnummer (IdNr.) und sein Geburtsdatum angeben.

Das neue elektronische Verfahren ELStAM ersetzt die Papierlohnsteuerkarte. Die ersten Schritte zur Umstellung erfolgten bereits 2005, als die Informationen auf der Rückseite der Lohnsteuerkarte (Jahresarbeitslöhne, -steuern und -abgaben) von den Arbeitgebern erstmals elektronisch an die Finanzämter übermittelt wurden. 2010 wurden das letzte Mal Lohnsteuerkarten aus Papier versandt. Ab 2012 werden alle Lohnsteuerdaten direkt vom Arbeitgeber digital an die Finanzämter übermittelt.

Schwielowsee, den 28.10.2011

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

**Mitteilung aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung
und Sicherheit**

**Laubentsorgung in den Ortsteilen Ferch, Caputh,
Geltow und Wildpark West**

An folgenden Tagen wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, kostenfrei Herbstlaub von öffentlichen Flächen (Straßenbäumen) in einen von uns zur Verfügung gestellten Container zu entsorgen.

Sonnabend, den 26.11.2011

OT Ferch

Standorte: - Parkplatz Neue Scheune
 - Parkplatz Beelitzer Straße
 - Parkplatz Dorfstraße/Badestrand

OT Caputh

Standort: - Krughof (auf der Pflasterfläche)

OT Geltow

Standort: - Parkplatz Caputher Chaussee

Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe im Laubzwischenlager

OT Geltow - GT Wildpark West

in der Zeit von 9.30 bis 12.00 Uhr

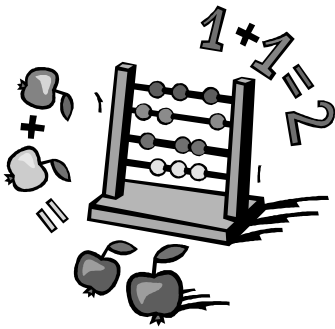
Sonnabend, den 26.11.2011

Standort: - Zum alten Klärwerk

Wir bitten um ausschließliche Befüllung mit Herbstlaub von öffentlichen Flächen.

Entsorgung von Unrat und Hausmüll in den Containern wird zur Anzeige gebracht.

gez. Gericke
Sachgebietsleiter Ordnung und Sicherheit



Aufforderung zur Anmeldung zum Schulbesuch Schulanmeldung zum Schuljahr 2012/13



Meusebach – Grundschule Geltow Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrierter Kindertagesbetreuung

Sehr geehrte Eltern,

gemäß § 37 Absatz 2 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) beginnt für Kinder, die bis zum 30. September 2012 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 01. August 2012 die Schulpflicht.

Wird das Kind zwischen 01.10.2012 und 31.12.2012 sechs Jahre alt, kann eine vorzeitige Einschulung beantragt werden. Alle Kinder aus Geltow und Wildpark West gehören zum Einzugsgebiet der Meusebach-Grundschule und sind dort anzumelden. Wird eine andere Schule gewünscht, werden die Unterlagen weitergeleitet.

Sie erhalten bei der Anmeldung auch den Termin für die Schuluntersuchung.

Bitte planen Sie den Anmeldetermin unbedingt rechtzeitig ein. Sollten Sie aus dringenden Gründen verhindert sein, melden Sie sich bitte bis zum 12.12.2011 telefonisch unter 03327 – 56 166 im Sekretariat der Meusebach – Grundschule Geltow.

**Die Anmeldung ist am 05.01.2012
in der Zeit von 15.30 – 19.00 Uhr
in der Meusebach-Grundschule Geltow**

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- die **Geburtsurkunde** des Kindes oder das Familienstammbuch
- das **Anmeldeformular** (ausgefüllt und bei getrennt lebenden Eltern von beiden Sorgeberechtigten unterschrieben)
- die **Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung** (soweit schon vorhanden).

Das Kind ist zur Anmeldung mitzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. M. Nebel
Schulleiterin

Sehr geehrte Eltern,

für Ihre Kinder beginnt die **Schulpflicht, wenn sie bis zum 30. September 2012 das sechste Lebensjahr vollendet haben, am 6. August 2012.**

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember 2012 das sechste Lebensjahr vollenden, werden auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen.

In begründeten Ausnahmefällen können Kinder aufgenommen werden, die nach dem 31. Dezember 2012, jedoch vor dem 1. August 2013 das 6. Lebensjahr vollenden.

Alle Eltern, die in den Ortsteilen Caputh bzw. Ferch wohnhaft sind, melden bitte Ihr schulpflichtiges Kind in der Woche

vom 09. – 13.01.2012 in der Zeit von 9.00 – 16.00 Uhr

**im Sekretariat der Grundschule „Albert Einstein“ Caputh,
Straße der Einheit 45 an.**

Der Gesetzgeber verlangt von Ihnen, liebe Eltern, die Vorlage der Geburtsurkunde und die Vorstellung Ihres Kindes in der Grundschule. Wir benötigen auch die Teilnahmebescheinigung an der Sprachstandsfeststellung.

Zu einer 1. Elternversammlung in Vorbereitung auf das neue Schuljahr laden die Kindertagesstätten Caputh und Ferch und die Grundschule „Albert Einstein“ Caputh alle interessierten Eltern herzlich am

Mittwoch, 18.01.2012, 19.00 Uhr

im Mehrzweckraum der Grundschule Caputh ein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rudzinski
Rektorin

Die Gemeinde Schwielowsee verkauft

**4 Bauparzellen im Taubensteig im Bereich B-Plan 5/3 „Schmerberger Weg“,
Nähe Caputher See, Größe je ca. 506 m²,
Kaufpreis 49.000 €**

Angebote richten Sie bitte schriftlich bis zum 31.12.2011 an die
Gemeinde Schwielowsee
OT Ferch
Potsdamer Platz 9
14548 Schwielowsee
für Anfragen: Tel. 033209-769-12, Fax -769-43

Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

IMPRESSUM AMTSBLATT

Herausgeber: Gemeinde Schwielowsee
Die Bürgermeisterin
OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 769 0

Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint nach Bedarf. Es wird zusammen mit der Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ kostenlos in alle Haushalte von Caputh, Ferch und Geltow verteilt. Die Heimatzeitung der Gemeinde Schwielowsee „Der Havelbote“ sowie das dort einliegende Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee können auch im Büro des Schwielowsee-Tourismus e.V., Str. der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, oder bei Schreibwaren Riemann, Str. der Einheit 58, 14548 Schwielowsee, OT Caputh, entgegengenommen werden. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde Schwielowsee: www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Verleger: Schwielowsee Tourismus e.V.
OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee
Telefon: (033209) 7 08 86